



Oberliga Nordbayern

BSC Saas Bayreuth – TSV Karlstadt 88:66 (34:32)

Karlstadt bricht am Ende ein

Der TSV Karlstadt muss sich im ersten Saisonspiel in Bayreuth nach ausgeglichenem Spielverlauf bis zur 30. Minute noch klar geschlagen geben. Einem 10:0-Zwischenspurts der zum Kreis der Titelanwärter zählenden Oberfranken auf 65:52 (33.) zu Beginn des Schlussviertels hatte der TSV nichts mehr entgegen zu setzen.

"Am Ende sind wir konditionell eingebrochen und haben deshalb auch die spielerische Linie verloren", lautete die Analyse von TSV-Spielertrainer André Maier. Der Kräfteverlust war die späte Folge einer schwierigen Aufholjagd gegen die aggressive Bayreuther Verteidigung, die den Aufbau des TSV von Beginn an stark unter Druck setzte.

Der TSV, der auf Carl Höpfl und Michael Schmitt verzichten musste, lag nach zehn Minuten 10:21 hinten, brachte die Wagnerstädter aber durch die Umstellung auf Ball-Raum-Verteidigung aus dem Rhythmus. Weil sich die Gastgeber nun enorm schwer taten, ging das zweite Viertel 22:13 deutlich an den Gast aus Karlstadt. Der knappe 32:34-Pausenrückstand weckte Hoffnungen, allerdings gelang es dem TSV im hart umkämpften dritten Viertel niemals, in Führung zu gehen.

Schließlich hatten sich die Gastgeber besser auf die Defensive des TSV Karlstadt eingestellt und trafen auch von außen. Zwei Dreier von Sebastian Sutter, der wie Marius Metzner und Bastian Popp von SV Weidenberg nach Bayreuth gewechselt ist, brachte den BSC auf die Siegerstraße.

Die Gäste waren nicht mehr in der Lage, noch einmal zu kontern und steckten auf. Mit 21 Punkten hatte TSV-Zugang Matthias Salm einen guten Einstand, auch die beiden anderen Center Daniel Boiu und Christoph Lehwald wussten zu überzeugen. Dagegen blieben die Flügel- und Aufbauspieler des TSV blass und offenbarten Abstimmungsprobleme in Form von zahlreichen Abspielfehlern.

"Wir kamen nie zu unserem Konterspiel und haben uns fast 30 Ballverluste geleistet, das hat uns den möglichen Sieg gekostet", stellte Maier fest.

Bayreuth: Tritschel 16 (6/6 FW), Metzner 16, Böhme 16 (ein Dreier), Sutter 11 (3), Schamel 10, Kolb 8 (1), Popp 7, Becher 2, Bröckel 2.

Karlstadt: Salm 21 (1), Boiu 18 (1), Maier 8, Lehwald 8, Brzoska 5, M. Sterr 4, Eisele 2, Rüth.

Stationen: 2:4 (4. Min.), 21:10 (10.), 34:32 (20.) 55:50 (30.), 65:52 (33.).

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)